

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 1

Artikel: Unbekanntes Trauerspiel von Goethe
Autor: M.L.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-483054>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Englischer Humor im Krieg

Ein Fanatiker für korrekten Sprachgebrauch erhielt eine Anfrage vom Marineamt betreffend nähere Angaben über einen Angestellten, der sich um eine Versetzung bewarb. Die erste Frage lautete: «Erfreut sich der Bewerber einer guten Gesundheit?» Darauf setzte er als Antwort die Bemerkung hin: «Klar. Wer hätte an einer guten Gesundheit nicht Freude?» — Man spricht jetzt davon, die Frage folgendermaßen abzuändern: «Leidet der Bewerber an schlechter Gesundheit?»

Die erste Geschichte über die böse Schwiegermutter ist im Duster der Geschichte begraben. Eine der urältesten aber, die uns überliefert wurden, handelt von einem Höhlenbewohner, der an einem Knochen nagte, als seine Frau schreiend zu ihm gestürzt kam: «Komm schnell — komm schnell! Nimm deine Keule mit: ein Tiger ist hinter meiner Mutter her!» — Der Höhlenbewohner zuckte mit den Schultern und sagte: «Was geht das mich schon an, was einem Tiger zugefügt wird?»

(English Digest)

«Je weiter man zurückblickt, desto weiter schaut man vorwärts.»

(Winston Churchill)

Auf einem Grabstein in Berkswell, England, sind 21 Eier, 2 Brote und 16 Speckschnitten eingegraben, um die Erinnerung an Clement Docker wach zu halten, der im Jahre 1775 diese Dinge alle auf einmal vertilgte, um seinen Titel als Champion der Vielfraße zu verteidigen. Es war sein letztes Mahl.

Die Bar war voller Leute und es war Alarm. Plötzlich hörte man einen dumpfen Aufschlag. Einen Augenblick später erschien der Wirt und sagte: «Zeitbombe, meine Herren, bitte.»

(Daily Telegraph)

Deutsche Fassung: «es»

Mark Twain-Anekdote

Mark Twain konnte sehr schreibfaul sein. Der englische Schriftsteller Ballentine hatte lange auf ein Antwortschreiben Mark Twains gewartet. Endlich wurde ihm die Sache zu dumm. Er schickte seinem amerikanischen Kollegen per Post einen Briefbogen und eine Briefmarke. Darauf erhielt er eine Postkarte, auf der zu lesen war: «Papier und Marke erhalten. Bitte schicken Sie ein Couvert.»

hkst



Neu!

DER ELEKTRISCHE SCHNELLRASIERER mit dem doppelten Scherkopf

Der Trockenrasierapparat und seine verschiedenen Modelle haben sich grundsätzlich als lebensfähig erwiesen. Die meisten sind gut.

Jetzt kommt ein neuer! Weshalb? Wegen des Scherkopfs und der raschen Arbeitsweise. Der BELSEC hat einen doppelten Scherkopf mit vier Schneidseiten, der pinselartig über die Haut gestrichen wird, sich ihren Wölbungen und Eigenheiten genau anpaßt. Dann arbeitet der BELSEC dank der hohen Motorgeschwindigkeit und seinen 200 Scherkopffzähnen bedeutend rascher. Der Haarfänger und Hautspanner ist individuell verstellbar. Der Apparat ist auf alle Spannungen umschaltbar, er hat eingebauten Radiostörschutz und seine Metallteile sind rostfest.

BELSEC wird in schönem Lederetui geliefert,

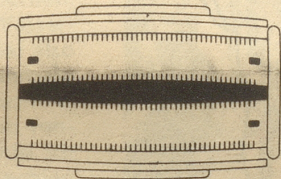
Fr. 115.-

Preis komplett mit Etui und Kabel ohne Wust

Zu beziehen durch jedes gute einschlägige Geschäft.

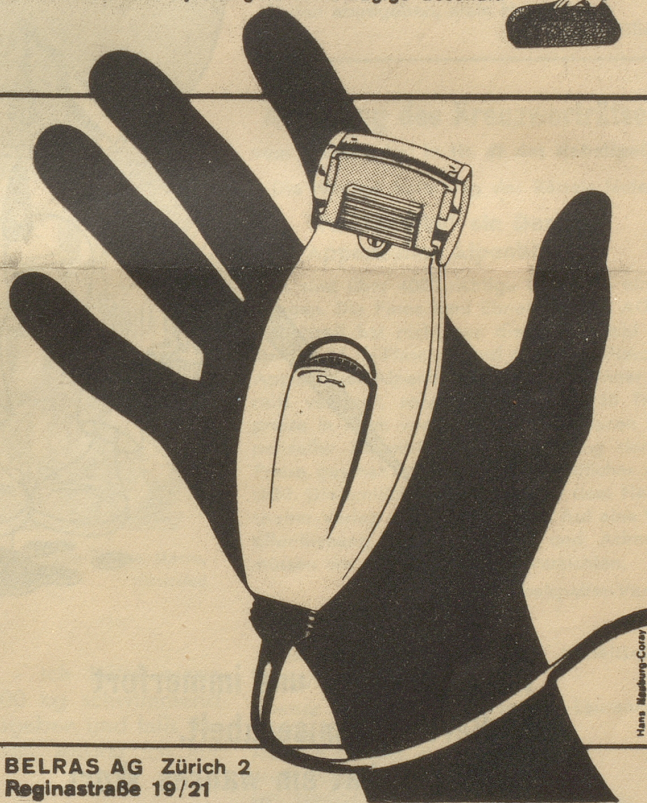


X DER DOPPELTE SCHERKOPF



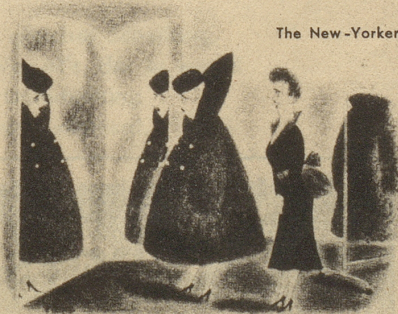
Ein Vergnügen ist das Rasieren nie, aber mit BELSEC wird die Plage viel kleiner. Ein Lehrkurs ist nicht notwendig. Man kann's mit dem BELSEC rasch — und dann ist man wirklich in drei Minuten rasiert.

Fußnote für den Klingenasierer: Falls Sie sich (aus irgend einem Grunde) nicht für einen Trockenrasierer interessieren, empfehlen wir Ihnen eine unserer bewährten Helvetia-Klingen 1-4.



BELRAS AG Zürich 2
Reginastraße 19/21

Hans Malsburg-Corby



The New-Yorker

«Wenn er ja nur warm hält!»

Unbekanntes Trauerspiel von Goethe

Ich fahre eines Abends zirka 11 Uhr mit dem Tram nach Hause. Mir gegenüber sitzt ein biederer Soldat. Etwas später steigt ein Herr ein, der den Soldat offenbar kennt. Ein Gespräch entwickelt sich. «So syt Dir jitz ou uus gsi, by dem wüeschte Wätter.» «Ja, i bi im Theater gsi.» «So, was händs gschpilt?» «Dr Götz vo Berchtesgadel» Der Soldat ist einigermaßen erstaunt ob dem Gelächter im Tram.

M. L.